



KEM-REGION

NATURPARK PÖLLAUER TAL



© Klimafonds / Ringhofer

Die langfristige Vision ist ein 100 % Ausstieg aus fossiler Energie. Das bedeutet keine Abhängigkeit von teuren Importen, sondern saubere Energiegewinnung aus Sonne, Wind, Wasser und Bioenergie aus der Region. Die österreichischen Klima- und Energie-Modellregionen, wie auch der Naturpark Pöllauer Tal, bilden Vorbilder für andere Regionen und verfolgen genau dieses Ziel.

Besonderheiten: Kleinregion versteht sich als eine Einheit (langjährige Kooperationen in zahlreichen Bereichen; gemeinsame Geschichte / Tradition); ländlich strukturierte Kleinregion, (sub)alpines Hügelland, hohe Intensität an Naturpark- und Klimaschutzmaßnahmen (seit 26 Jahren), hoher Land-/Forstwirtschaftsanteil, hohes Ressourcenpotenzial

Modellregions-Managerin ist Victoria Allmer. Sie setzt Maßnahmen in den Bereichen Wohnen, Arbeiten und Verkehr, Erholung und Sicherung des Erholungsraumes, Bildung, Ver- und Entsorgung sowie Bewusstseinsbildung und Kommunikation um.

Vorzeigeprojekte sind u.a. ein Klima-Kochkurs über regionale und saisonale Lebensmittel, eine Einkaufstaschen-Aktion, eine Pellets-Einkaufsgemeinschaft sowie der 1. Pöllauer Mobilitätstag.

Informieren Sie sich über die KEM-Region Naturpark Pöllauer Tal:

<https://klima-naturpark-poellauertal.at/kem/>

Quelle: <https://klima-naturpark-poellauertal.at>

© Text: KEM-Region Naturpark Pöllauer Tal

Nähere Informationen & Kontakt:



Dipl. Ing. (FH) Isabella Kolb-Stögerer
Eva Maria Mühl, BA
+43 664 25 28 595
isabella.kolb@reiterer-scherling.at
www.kemstiefingtal.at

